

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **112 (1994)**

Heft 14

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Kommission SIA 161, Stahlbau

Konrad Huber übergibt nach 20 Jahren das Präsidium

Lieber Konrad

Ich weiss, dass Du gerne wanderst durch Natur und Alpenwelt. Lass mich heute zur Abwechslung dreier Etappen unserer gemeinsamen Wanderung durch die SIA-Normenwelt gedenken.

Erste Etappe – 30. Januar 1974: Ein junger Revoluzzer stellt die bisherige altehrwürdige Stahlbaunorm des SIA in Frage. Er findet Mitstreiter. Zusammen mit *Konrad Basler* und *Jean-Claude Badoix* werden die Stahlbaukoryphäen Europas und der USA nach Valbella eingeladen. In einem dreitägigen Camp entsteht der Nucleus der modernsten Stahlbaunorm. Du zeigst den neuen Weg auf, um sie zu realisieren – heute «Miliz plus» genannt. Die Kraft und Erfahrung einer Milizkommission wird ergänzt mit honorierten Sachbearbeitern, die diese Kenntnisse rasch in Diskussions- und Entschlussgrundlagen umsetzen. Und Du bist bereit, die Leitung zu übernehmen.

Zweite Etappe – 3.–5. Februar 1986: Die Koordination der Tragwerksnormen liegt im argen. Ob dem neuen Konzept der Norm 160 mit Gefährdungsbildern, Sicherheitsplan und Sicherheitsbeiwerten gibt es Meinungsverschiedenheiten und Spannungen. Es ist Deine Idee, der Zentralen Normen-

kommission, ZNK, vorzuschlagen, ein Seminar durchzuführen mit Gruppenarbeit. Das Zusammentreffen wird ein Erfolg. Es kommt zu Gesprächen, Federn fliegen, aber schliesslich entsteht die einheitliche Linie für die Fortsetzung der Arbeiten.

Dritte Etappe – 2. November 1993: Die neueste Ausgabe der Stahlbaunorm ist publiziert, koordiniert mit den Eurocodes und eingeführt. Nach 20 Jahren vollem Einsatz für den Stahlbau übergibst Du das Präsidium der Kommission SIA 161 Deinem Nachfolger *Christoph Gemperle*. Es ist mir eine Freude, auf dem Üetliberg, wo die Schlussitzung hoch über dem Nebelmeer stattfindet, Dir im Namen des SIA und in meinem Namen ganz herzlich für Deinen grossartigen Einsatz nicht nur für «Deinen» Stahlbau, sondern auch für unseren Ingenieurberuf zu danken.

Und für die Fortsetzung der Wanderung wünsche ich Dir ebensoviel Lebenskraft und Initiative wie auf unserem gemeinsamen Weg durch die 20 SIA-Jahre.

Caspar Reinhart

Weiterbildung

Effizienter Energieeinsatz

Das Hauptziel der Automatisierung in der Industrie ist die rationelle Durchführung einzelner Prozessschritte oder ganzer Prozesse. Ravel-Untersuchungen haben gezeigt, dass dem optimalen Energieeinsatz bisher zuwenig Beachtung geschenkt wurde. Dabei lässt sich dieser gut in Planungs- und Einführungsablauf von Automatisierungsmassnahmen einbauen und führt oft zu interessanten Verbesserungen.

Kursinhalt

Anhand von mehreren praxisbezogenen Beispielen wird gezeigt, wie ein Planungsvorgang übersichtlich strukturiert und der Energieeinsatz in jeder Phase systematisch mitberücksichtigt werden kann. Die Vertiefung der gewonnenen Erkenntnisse gehört ebenso zum Programm wie der Einbezug von aktuellen Problemen aus dem Teilnehmerkreis.

Zielgruppe

Ingenieure, die sich im Rahmen von Planung, Produktion oder Betrieb mit

Problemen der Automatisierung befassen.

Referenten

Georg Zübelin (Kursleiter), Peter Scheitlin, Peter Donatsch

Kursdaten

11./12. April 1994, Buchs SG
30./31. Mai 1994, Basel
27./28. Juni 1994, Zürich

Auskunft und Anmeldung

Roland Aeberli, Postfach 65, 8117 Fällanden, Tel. 01/825 08 12, Fax 01/825 09 08.

Weiterbildung

Datenqualität in geografischen Informationssystemen

Dieses zweitägige Seminar mit integriertem Workshop beginnt mit einem eintägigen Überblickseminar zur Datenqualität, das für alle Berufstätigen im Umfeld von GSI (Praxis, Lehre, Forschung) von Interesse sein wird. Die Theorien und Konzepte werden durch eine Vielfalt von praktischen Anwendungen (Kataster, Forstwesen, globale Datenbasen) illustriert. Der zweite Tag konzentriert sich auf Anwendungsfragen der Datenqualität und vermittelt mehr Details zu Tests für verschiedene Qualitätskriterien und die Untersuchung von Anwendungsergebnissen. Der Workshop konzentriert sich auf die Demonstration der Tatsache, dass Datenqualitätsfragen nicht unnötige Ressourcenbelastungen bedeuten müssen, sondern zum effizienten Management von umfassenden langjährigen Informationssystemen gehören.

Referent

Prof. Dr. *Nicholas Chrisman*, Dept. of Geography, University of Washington, Seattle, USA. Seminar und Workshop werden in Englisch gehalten. Es ist keine Übersetzung vorgesehen.

Datum

14./15. April 1994, Zürich

Auskunft und Anmeldung

SCGA-Sekretariat, Geographisches Institut UZI, Zürich, Tel. 01/257 52 57

Swiss Engineering Avenir Zukunft Futuro

STV-Symposium in Montreux
vom 3. bis 5. Juni 1994

Während dreier Tage finden im Kasino in Montreux abwechslungsweise Vorträge von hochstehenden Referenten, begleitet von Workshops, die eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer erlauben, statt.

Interessenten finden das ausführliche Programm im Inserateteil dieser Ausgabe auf Seite 4.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem SIA freut sich der Schweizerische Technische Verband, STV, die Mitglieder des SIA zu diesem Symposium zu den gleichen Bedingungen, wie sie für STV-Mitglieder gelten, einzuladen. Die Organisatoren freuen sich auf eine rege Teilnahme.